

Protokoll der Mitgliederversammlung 2023

im Rahmen des dvs-Hochschultages in Bochum, 21.09.2023, 8:00-9:00 Uhr

Teilnehmer*innen: Maike Dernbach, Elke Grimminger-Seidensticker, Sandra Günter, Mathilde Huillard, Bettina Rulofs, Tim Schlunski, zudem Judith Frohn, Fabienne Bartsch als Mitglieder des Sprecher*innerates

Protokoll: Fabienne Bartsch

Top 1 Begrüßung und Regularien

Judith Frohn begrüßt die Anwesenden. Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung der Kommission Geschlechter- und Diversitätsforschung wird ohne Änderungen verabschiedet. Die Tagesordnung wird ohne Änderung angenommen.

Top 2 Mitteilungen des Sprecher*innenrates

*dvs-Expert*innenworkshop zum Thema „Schulsport 2030“*

Judith Frohn berichtet vom dvs-Expert*innenworkshop zum Thema „Schulsport 2030: Zwischen Bewegungszeit und kognitiver Aktivierung“, der am 24. 03.2023 in Frankfurt stattgefunden hat. Ziel war, Diskussionsstränge austauschen und perspektivisch zu einem gemeinsamen Verständnis zu gelangen. Im Vorfeld erging an alle Sektionen und Kommissionen die Bitte, mit einem Statement zur Diskussion beizutragen (die Statements sind in der Zeitschrift Sport&Spiel (Friedrich Verlag) Heft 1/2023 nachzulesen). Auch die Kommission Geschlechter- und Diversitätsforschung hat sich daran beteiligt und wurde durch Judith Frohn auf dem Workshop vertreten. Erste Ergebnisse und Konsequenzen aus dem dvs-Workshop werden im Rahmen des Hochschultages präsentiert. Für das Frühjahr 2024 ist ein transdisziplinärer dvs-Expert*innenworkshop vorgesehen, um das Thema sowie denkbare Maßnahmen gemeinsam mit verschiedenen Vertreter*innen aus dvs, Politik und Praxis zu diskutieren.

BISp-Strategie FeMaLe

Das Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BISp) hat eine neue Strategie mit dem Titel „FeMaLe – Mädchen und Frauen im Leistungssport“ aufgelegt, über die Judith Frohn informiert. Die zweitägige Auftaktveranstaltung fand am 30./31.05.2023 im Deutschen Sport & Olympia Museum in Köln statt und ist Teil der BISp-Gesamtstrategie „Frauen im Sport“. In diesem Kontext können auch Forschungsanträge gestellt werden.

Rückblick auf die Kommissionstagung 2022

Judith Frohn dankt dem Leipziger Team um Heike Tiemann für die Ausrichtung der vergangenen Kommissionstagung, die über ein Online-Tool evaluiert wurde. Fabienne Bartsch gibt einen Einblick in die Ergebnisse der Evaluation, an der sich 25 Personen beteiligt haben. Die Tagung wurde auf einer Skala von 1-6 (Schulnoten-Prinzip) insgesamt mit 1,24 (sehr gut) bewertet. Positiv hervorgehoben wurden das zukommende Tagungsteam, die wertschätzende Atmosphäre und die anregenden Denkanstöße.

Aufgrund eines problematischen Beitrags zu Trans*Geschlechtlichkeit auf der Leipziger Jahrestagung sollte der Ethikrat kontaktiert werden, um sich über den Umgang mit ethisch bedenklichen – in diesem Fall trans*-feindlichen-Tagungsbeiträgen auszutauschen. Judith Frohn berichtet, dass dies noch nicht erfolgt sei, da Anfang 2023 die überarbeiteten „Berufsethischen Grundsätze für Sportwissenschaftler*innen“ vom der dvs-Präsidium beschlossen wurden, vor deren Hintergrund das Thema nun diskutiert werden kann. Insgesamt scheint es notwendig, die Abstracts bei kommenden Jahrestagungen intensiv zu prüfen, um ähnliche Vorfälle zu vermeiden. Elke Grimminger-Seidensticker bringt angesichts dieses Vorkommnisses die Idee ein, mit der Deutschen Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention (DGSP) in Austausch zu gehen, um Perspektiven auf das Thema Trans* auszutauschen. Eine weitere Gelegenheit, um die scientific community für das Thema zu sensibilisieren, könnte der nächste Hochschultag in Münster sein (z. B. in Form eines Hauptvortrags).

Judith Frohn dankt Tanja Hackenbroich und Babette Kirchner (Uni Göttingen) für das Verfassen des Tagungsberichts, der auf der Homepage der Kommission unter <https://www.sportwissenschaft.de/geschlechter-diversitaet/> nachzulesen ist.

*Bericht der Sprecherin für Wissenschaftler*innen in der Qualifikationsphase*

Fabienne Bartsch berichtet vom Workshop der Wissenschaftler*innen in der Qualifikationsphase (kurz: Quali-Workshop), der im Vorlauf der Jahrestagung der Kommission 2022 stattfand und an dem 20 Personen teilgenommen haben. Auch der Quali-Workshop wurde evaluiert ($N = 10$). Die Antworten legen nahe, dass die Teilnehmer*innen insgesamt sehr zufrieden mit dem Workshop waren (Note: 1,3). Positiv hervorgehoben wurden die Niedrigschwelligkeit des Angebots, die gute Organisation, die wertschätzende Atmosphäre und die konstruktiven Rückmeldungen der Mentor*innen

Der E-Mail-Verteiler der Wissenschaftler*innen in der Qualifikationsphase, über den in unregelmäßigen Abständen Informationen (Hinweise auf Tagungen, Stellenausschreibungen im Bereich Diversity etc.) versendet werden, umfasst aktuell 20 Personen. Wer in den Verteiler aufgenommen werden möchte oder Informationen streuen möchte, kann sich gerne bei Fabienne Bartsch melden.

Top 3 Weitere Berichte aus der Kommission

Bettina Rulofs regt an, die über Binarität hinausgehende Perspektive von Geschlechtervielfalt stärker in die dvs und ins BISp einzubringen. Hierzu könnte die Erklärung der Kommission zu geschlechtlicher Vielfalt weiter gestreut werden (https://www.sportwissenschaft.de/fileadmin/pdf/download/2021_Erklärung_Geschlechtliche_Vielfalt_im_Sport_final.pdf). Auch könnte sich die Kommission stärker als Gesprächspartnerin zum Thema anbieten. Judith Frohn wird mit dem dvs-Präsidium (Bettina Wollesen, Petra Wolters) zum Thema Geschlechtervielfalt in Kontakt treten.

Sandra Günter berichtet von sportmedizinischen Vorträgen beim Hochschultag, in denen das Thema Geschlecht (v. a. Menstruation) sehr präsent war. Es scheint notwendig, dass die sozialwissenschaftlich-pädagogische Perspektive und die medizinisch-naturwissenschaftliche Perspektive zum Thema stärker in denen gemeinsamen Austausch gehen, um Standpunkte austauschen und sich gegenseitig zu informieren.

Top 4 Jahrestagung 2024 in Hannover

Die nächste Kommissionstagung findet vom 07.-09.11.2024 in Hannover statt. Sandra Günter und ihr Team werden die Tagung unter dem Titel „Sorry Out of Gender – The Future Is Diverse!“ ausrichten und informieren über den aktuellen Stand. Der Tagung vorgeschaltet wird ein Workshop für Wissenschaftler*innen in der Qualifikationsphase (06.-07.11.2024). Nähere Informationen zur Tagung und zur thematischen Ausrichtung finden sich hier: <https://www.sportwissenschaft.de/geschlechter-diversitaet/>

Die Mitgliederversammlung der Kommission im Jahr 2025 wird im Rahmen des dvs-Hochschultages in Münster stattfinden, da die nächste Kommissionstagung turnusmäßig erst 2026 vorgesehen ist. Für die Kommissionstagung 2026 wird noch ein Austragungsort gesucht. Judith Frohn kann bei Rückfragen und Interesse dazu kontaktiert werden.

Top 5 Themen aus der Kommission

Projektthemen für das Wissenschaftliche Verbundsystem Leistungssport

Judith Frohn informiert darüber, dass das BISp um Vorschläge neuer Projektthemen für das Wissenschaftliche Verbundsystem Leistungssport (WVL) bittet. „Unter WVL-Projektthemen sind leistungssportrelevante, wissenschaftliche Themen / Problembereiche mit sportartübergreifender Bedeutung zu verstehen, die multi- bzw. interdisziplinär im wissenschaftlichen Verbund bearbeitet werden sollen. Die WVL-Kommission (BMI / DOSB) möchte für 2024 ein weiteres WVL-Projekt auf den Weg bringen“ (Auszug aus der E-Mail-Anfrage). Entsprechende Vorschläge hätten bis zum 1.10.2023 an die dvs weitergeleitet werden müssen.

*Möglicher dvs-Expert*innenworkshop*

Die Frage, ob sich die Kommission für einen dvs-Expert*innenworkshop zum Thema Geschlecht/Diversität engagieren soll, wird diskutiert und stößt grundsätzlich auf Zustimmung, da dies eine gute Gelegenheit sein kann, um unterschiedliche Perspektiven innerhalb der dvs auf das Thema zu vernetzen.

Top 6 Verschiedenes

Die Kommission hat sich bei der Mitgliederversammlung 2022 dafür ausgesprochen, die Begriffe „Nachwuchs“/„Nachwuchsworkshop“ zukünftig zu vermeiden und stattdessen die Begriffe „Wissenschaftler*innen in der Qualifikationsphase/Workshop für Wissenschaftler*innen in der Qualifikationsphase“ zu nutzen, um intergenerationale Machtordnungen aufzulösen (s. Protokoll). In der dvs sind bislang noch Bezeichnungen wie „Nachwuchsworkshop“ und „Nachwuchspreis“ gängig. Judith Frohn wird hierzu mit Uli Fehr aus dem dvs-Präsidium in Austausch gehen.